

Der Wald – eine abenteuerliche Entdeckungstour

Was ist ein Wald?

Eine Ansammlung von Bäumen? Oder mehr als das?

Genau! Der Wald ist ein bunter und vielseitiger Lebensraum. Er ist eine Gemeinschaft von Bäumen und Sträuchern, Stauden, Blumen und Gräsern, Pilzen und Flechten. All diese Pflanzen bieten vielen Tieren Schutz und Nahrung. Alles Leben im Wald bildet eine Gemeinschaft.

Wie viele Bäume und Sträucher sind schon ein Wald?



Die Fläche, auf der vor allem Bäume stehen, muss so groß sein, dass der Wald sein eigenes Klima ausbilden kann.

Waldklima

Wenn du in einen Wald hineingehst, solltest du deutlich den Temperaturunterschied zur Umgebung bemerken. Meist ist es im Sommer in einem Wald angenehm kühl. Unterhalb der Baumkronen bildet der Wald sein eigenes Klima. Je dichter ein Wald ist, desto deutlicher unterscheidet es sich von der darüberliegenden Luftschicht.

Auch die Baumarten und die anderen Pflanzen des Waldes haben großen Einfluss auf das Waldklima, ebenso wie die Feuchtigkeit und die Beschaffenheit des Bodens. Hauptverantwortlich für dieses Waldklima ist die Verdunstung über die Blätter der Waldpflanzen. Den größten Anteil daran haben die Waldbäume.

Die klimatischen Unterschiede zwischen Wald und Umgebung sind sogar so stark, dass sich am Abend oder am Morgen leichte Winde zwischen Wald und Umfeld entwickeln, sogenannte Wald-Feld-Winde. Der Waldwind ist am Tag aus dem Wald heraus zum Feld, also zur Umgebung hin, gerichtet. Der Feldwind am Abend und in der Nacht streicht in Richtung Wald. Diese Winde sind sehr leicht, man spricht eher von einem Luftaustausch.

Weiter zu: [Pflanzen im Wald](#)